



# XMeld-Community Konferenz

Ihre Fragen rund um XMeld  
13.06.2024



## X Was?

Es gibt:

- XMeld,
- XPersonenstand,
- XAusländer,
- XPass/Ausweis und
- XInneres

Was ist der Unterschied?



## Was ist gleich?

Die XStandards sollen es ermöglichen regelmäßige, gleichbleibende Sachverhalte digital an andere mitzuteilen.

Kein Papier, sondern digital. Keine aufwendige Einarbeitung, sondern mit einem oder zwei Klicks.



## Was ist der Unterschied?

Jeder Standard hat seine eigene Zuständigkeit!

Je nachdem, um welchen Sachverhalt und welche Datenübermittlung es geht, wird ein anderer verwendet.



# XMeld

Aus Sicht der Meldebehörde:

- Datenübermittlung zwischen den Meldebehörden
- Datenübermittlung von Meldebehörden an externe Datenempfänger (z.B. Kirchen, Bundeszentralamt für Steuern und Bundesamt für Justiz)



# XPersonenstand

Aus Sicht der Meldebehörde:

Datenübermittlung der Standesämter an die Meldebehörden über eingetretene Personenstandsfälle (z.B. Geburt, Tod oder Namensänderungen)

Aber: Nur bundeseinheitlich geregelte Vorgänge. Daher keine Kirchenaustritte.



# XAusländer

Aus Sicht der Meldebehörde:

Datenübermittlung mit der Ausländerbehörde über Änderungen von Daten bei Ausländern (z.B. sich verändernde Personendaten, von der Ausländerbehörde festgestellte nachgewiesene Ausreise)



## XPass/Ausweis

Aus Sicht der Pass-/Ausweisbehörde:

Datenübermittlungen zwischen den Pass-/Ausweisbehörden zur Mitteilung von Informationen zu Ausweisdokumenten (z.B. Statusänderung)

Achtung: Neuer Standard und noch im Aufbau.



## Warum wird manches öfter übermittelt?

Es soll nichts verloren gehen!

Wenn eine Übermittlung geplant wird, versucht man alle möglichen Fälle mitzudenken. Aber nicht jeder Fall ist gleich. Damit die Informationen auch wirklich bei allen ankommen, welche sie wissen müssen, kommt es manchmal zu Dopplungen.

Z.B. Ehescheidung: Übermittlung von Standesamt, ggf. auch von Meldebehörde des bisherigen Ehegatten.

Änderungen von Personendaten von Ausländern: Mitteilung der Ausländerbehörde, aber auch vom Ausländerzentralregister



# Warum gibt es manchmal scheinbar sinnlose Nachrichten?

Neben dem bewussten in Kauf nehmen von doppelten Nachrichten, um sicherzustellen, dass Informationen nicht verloren gehen, kann es auch sonst zu scheinbar sinnlosen Nachrichten kommen.

## Mögliche Gründe:

- Einarbeitung kann sowohl durch eine XMeld-Nachricht einer anderen Behörde erfolgen, als auch durch manuelle Einarbeitung (z.B. Abmeldung einer Nebenwohnung).
- Veraltete Anforderungen: Durch Änderungen im Gesetz oder in der Vorgehensweise sind neue oder veränderte Übermittlungen eingeführt worden. Im Laufe der Zeit wurden die alten „vergessen“. XMeld ist komplex, manches fällt nur in der Praxis auf.

In solchen Fällen: Geben Sie Ihrem Verfahrenshersteller Bescheid, damit unnötige Nachrichten abgestellt werden können.



## Warum gibt es manchmal keine Nachrichten?

Bei XMeld erfolgt fast alles automatisiert. Die Sachbearbeitenden sollen sich wenig Gedanken über ausgehende Nachrichten machen.

Bei XAusländer und XPersonenstand bestehen andere Rechtsgrundlagen und darauf aufbauend andere Rechtsauslegungen. Daher erfolgt hier die Datenübermittlung nicht immer automatisiert, sondern häufig auf Veranlassung der Sachbearbeitenden.



## **XPersonenstand: Warum wird bei Namensänderungen nur ein allgemeiner Grund angegeben?**

Hintergrund: Wenn ein Standesbeamter einen Namen ändert, dann ist es so. Der Grund ist für die Meldebehörden erstmal zweitrangig, den geändert ist geändert (aus rechtlicher Sicht).

Aber: Wenn dies in der Praxis Probleme macht, kann beim Personenstandswesen angeregt werden, den Grund genauer mitzuteilen.



## **XPersonenstand: Eltern eines unehelich geborenen Kindes heiraten. Warum wird uns hier eine Namensänderung extra mitgeteilt?**

Die Namensänderung des Kindes ist zwar eine gesetzliche Folge, wird aber erst durch die Nachbeurkundung (den Eintrag) in das Geburtsregister des Kindes für alle beteiligten klar erkennbar. Daher wird uns über diese Nachbeurkundung eine Mitteilung gemacht.

Generell gilt, dass uns für sog. Nachbeurkundungen fast immer Mitteilungen gemacht werden, auch wenn der Sachverhalt eigentlich klar ist.



## **XPersonenstand: Warum können Ehescheidungen und Namensänderungen nicht automatisch eingearbeitet werden?**

Die Frage können wir ehrlicherweise nicht beantworten, werden sie aber zum Anlass nehmen, sie in das entsprechende Gremium zu bringen um eine Änderungen anzuregen.



## Wird es ein Kinderrückmeldeverfahren geben?

Dies war mal geplant, wurde aber nicht mehr weiterverfolgt. Ob es irgendwann mal kommt, kann aktuell nicht gesagt werden.



## **XAusländer:**

**Warum erhalten wir zu einer Person mehrere gleiche Nachrichten (z.B. Mitteilung der AZR-Nummer) oder auch zu Personen, zu welchen die AZR-Nummer gar nicht gespeichert werden darf?**

Problem liegt hier im manuellen Versand der Ausländerbehörden. Dort wird im Regelfall nicht automatisch versendet. Bei den AZR-Nummern kommt hinzu, dass diese immer versandt wird, wenn die Ausländerbehörde annimmt, dass diese bei der Meldebehörde noch nicht gespeichert ist.

Darin liegt auch der Grund, warum wir für abgemeldete Personen noch Mitteilungen bekommen.



## **XAusländer: Warum gibt es die Mitteilung „Anmeldung einer Person“ von der Ausländerbehörde?**

Diese ist dafür geschaffen worden, damit uns die Ausländerbehörde von einer Person mitteilen kann, von der sie zuerst erfährt. (z.B. bei Flüchtlingsunterkünften).



## **AZR-Mitteilungen: Es wäre schön, wenn der Grund der Änderung mitgeteilt wird.**

Dies nehmen wir mit auf und geben es an das Gremium weiter.

Tipp für die Praxis: Bitten Sie die Ausländerbehörde in diesen Fällen zusätzlich zur jeweilige XAusländer-Nachricht den Anhang zu versenden. Hier kann der Nachweis (z.B. der Reisepass) mit übermittelt werden.

Diese Möglichkeit besteht bei einigen Nachrichten (z.B. Änderung Name, Änderung Geburt oder Erkenntnisse zur Hauptwohnung...).



# Gibt es weitere Fragen?



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Stadt Nürnberg  
Bürgeramt Mitte  
Stefan Gruber  
Äußere Laufer Gasse 25  
90403 Nürnberg

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat - Bürgerbüro  
Claudia Fleischmann  
Ruppertstraße 19  
80466 München